

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart
sucht für das Bischöfliche Jugendamt zum 01.03.2022 eine*n

Jugendreferent*in (m/w/d)

für das Katholische Jugendreferat / die BDKJ Dekanatsstelle im Dekanat Calw mit einem Stellenumfang von 50% unbefristet.
Dienstszitz ist Calw.

Referenznummer 2021-16-Ref-CW

Katholische Kinder- und Jugendarbeit begleitet junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt sie darin, ihr Leben auf der Basis christlicher Werte zu entfalten. Die Katholischen Jugendreferate sind Fachstellen für katholische Jugendarbeit und gleichzeitig Dekanatsstellen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sieben Mitgliedsverbände angeschlossen sind. Sie unterstützen, fördern und begleiten Kinder- und Jugendarbeit auf Dekanatssebene und in den jeweiligen Kirchengemeinden.

Im Dekanat Calw gibt es zwölf Kirchengemeinden und vier muttersprachliche Gemeinden in 5 Seelsorgeeinheiten, in denen sich junge Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, viele davon in den katholischen Jugendverbänden. Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Katholischen Jugendreferate / der BDKJ-Dekanatsstellen im Dekanat Calw entnehmen Sie bitte der website bdkj.info/bb.

Ihr Aufgabengebiet:

- Als Jugendreferent*in ermöglichen, fördern und unterstützen Sie katholische Kinder- und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und im Dekanat.
- Sie sind Ansprechpartner*in für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und den katholischen Jugendverbänden im Dekanat und begleiten diese in ihrer Arbeit.
- Zu Ihrem Aufgabenfeld gehört die Mitverantwortung für die Angebote und Serviceleistungen des Katholischen Jugendreferats und der BDKJ-Dekanatsstelle. Dazu gehören jugendspirituelle Angebote, Jugendbildungs- und Freizeitangebote sowie Maßnahmen im kirchen- und jugendpolitischen Bereich.
- Sie koordinieren und vernetzen Angebote der katholischen Jugendarbeit im Dekanat und arbeiten mit anderen Einrichtungen im Dekanat sowie anderen Trägern der Jugendarbeit zusammen.
- Darüber hinaus vertreten Sie die Anliegen der Kinder- und Jugend(-verbands) -arbeit in kirchlichen und kommunalen Gremien und entwickeln die Konzepte und Strategien der Jugendarbeit im Dekanat kontinuierlich weiter.
- Dabei arbeiten Sie eng in einem Team zusammen, das neben Ihnen aus einem Jugendseelsorger und einer Verwaltungsangestellten besteht.
- Sie führen die Geschäfte des Katholischen Jugendreferats Calw in Abstimmung mit dem Dekanat.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der (Sozial-) Pädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Darüber hinaus haben Sie Erfahrung in verbandlicher/kirchlicher Jugendarbeit oder in anderen Feldern der Bildungsarbeit und der Arbeit mit Gruppen.
- Ein hohes Maß an Kommunikations-, Vernetzungs- und Organisationsfähigkeit zeichnet Sie aus.
- Sie sind kontaktfreudig und begeisterungsfähig, arbeiten gerne in Teams und Gruppen und sind offen für neue Ideen und Experimente.
- Ein sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen ist für Sie selbstverständlich.
- Zudem gehören Sie der katholischen Kirche an und identifizieren sich mit den Zielen katholischer Jugendarbeit.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung durch ein umfangreiches Kursprogramm, fördern regelmäßige Weiterqualifizierung und Supervision und unterstützen Sie in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihre Tätigkeit wird nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), Entgeltgruppe 10 vergütet. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.drs.de.

Wenn Sie an diesem interessanten und vielfältigen Arbeitsfeld im gesamten Spektrum kirchlicher Jugendarbeit interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **in digitaler Form (ein PDF, insgesamt max. 8 MB)** und **mit Angabe der Referenznummer sowie Ihrer Konfession** bis zum **07.01.2022** an:

Bischöfliches Jugendamt
Bereichsleitung Dekanate
Andreas Bühler
Antoniusstr. 3
73249 Wernau

Fon 07153 3001 -116 / -117
<mailto:bewerbung@bdkj.info>

*Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.*